

## Vita Dr. iur. Lars Brocker

seit 1. Januar 2007 Direktor beim Landtag Rheinland-Pfalz

### Persönliche Daten:

Geburtsdatum: 19. Dezember 1967  
Geburtsort: Viersen (Niederrhein)  
Familienstand: verheiratet

1978 - 1987 Städtisches Neusprachliches Gymnasium Mönchengladbach  
1987 - 1992 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln  
8/1992 Erstes juristisches Staatsexamen bei dem Oberlandesgericht Düsseldorf  
1993 - 1995 Rechtsreferendar (Stammdienststelle: Landgericht Krefeld)  
Ausbildungsstationen u.a. an der Deutschen Botschaft in Helsinki  
(Finnland) und im Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung,  
Forschung und Kultur in Düsseldorf  
12/1995 Zweites juristisches Staatsexamen bei dem Justizministerium  
Düsseldorf  
2/1996 Promotion zum Dr. iur. an der Ruhr-Universität Bochum  
(Doktorvater: Prof. Dr. Dr. h.c.mult. Knut Ipsen)

Veröffentlichungen in den Bereichen Verfassungsrecht, Parlaments-  
recht und Gesetzgebungslehre sowie Vortragstätigkeit und Tätigkeit als  
Sachverständiger

### Beruflicher Werdegang:

1/1996 - 2/2002 Referatsleiter im Wissenschaftlichen Dienst des Landtags  
Rheinland-Pfalz  
6/1996 - 8/1996 Abordnung an die Staatskanzlei Rheinland-Pfalz  
(Geschäftsstelle der Verwaltungsmodernisie-  
rungskommission)  
3/2000 - 2/2001 Richter am Amtsgericht Mainz  
2/2002 – 9/2003 Stellvertretender Leiter des Wissenschaftlichen Dienstes des Landtags  
Rheinland-Pfalz  
9/2003 - 12/2006 Vertreter des Parlamentarischen Geschäftsführers und Justitiar der  
SPD-Landtagsfraktion Rheinland-Pfalz  
1/2007 Direktor beim Landtag Rheinland-Pfalz